

- ▶ Antisemitismusprävention

Deutscher Rap will keine Juden in seinem Ghetto!

Antisemitismus in der deutschen Rap-Szene und der Jugendkultur



INHALT

Mehr als 70 Jahre nach dem Ende des Nationalsozialismus sehen sich Juden noch immer mit alten Vorurteilen in neuem Gewand konfrontiert. Auch im Alltag ist Antisemitismus in den letzten Jahren immer salonfähiger geworden. Seit Jahren gibt es ein Antisemitismus-Problem im Deutschrapp, wie Ben Salomo aus erster Hand zu berichten weiß.

WAS WIRD GELERNT?

Ziel ist es, den Schülerinnen und Schüler zu zeigen, wie sich verschiedene Formen des Antisemitismus in der heutigen Gesellschaft, speziell aber in der deutschen Jugendkultur und der Rap-Szene artikulieren.

REFERENT

Ben Salomo ist in Israel geboren und in Deutschland aufgewachsen. Aufgrund von Antisemitismus im Deutschrapp hat der Musiker sein erfolgreiches YouTube-Format „Rap am Mittwoch“ aufgegeben. Sein Buch heißt „Ben Salomo bedeutet Sohn des Friedens“.

INFOS

Zielgruppe:	ab Klassenstufe 9
Dauer:	90 - 120 Minuten
Räumlichkeiten:	Aula
Vorraussetzung:	Beamer, Leinwand, Laptop, Mikro und Lautsprecher, Internet

- ▶ Schule gegen Rassismus

Hass. Macht. Gewalt. Ein Ex-Nazi und Rotlicht-Rocker packt aus

Philip Schlaffer im Gespräch



INHALT

Anfang der neunziger Jahre: Philip Schlaffer fühlt sich nirgendwo zugehörig, findet weder zu Hause noch in der Schule Halt. Die gewalttätige Neonazi-Szene gibt ihm das Gefühl, endlich irgendwo dazuzugehören – der Beginn einer schnellen Radikalisierung im Zeichen von Ausländerhass, Nationalismus und blinder Verehrung des „Dritten Reichs“. Im Gefängnis schafft er den Ausstieg. Fortan beschließt er, sein altes Leben hinter sich zu lassen und sich aktiv gegen Hass, Gewalt und Fremdenfeindlichkeit einzusetzen.

WAS WIRD GELERNT?

Anhand des Werdeganges von Philip Schlaffer wird anschaulich gemacht, welche Gefahr von rechtspopulistischen und rechtsradikalen Ansichten ausgehen. Philip Schlaffer geht darauf ein, was man entgegengesetzen kann und wie man die freiheitliche Demokratie schützen kann.

REFERENT

Philip Schlaffer war jahrelang Teil der gewaltbereiten deutschen Neonazi-Szene und setzt sich heute mit seinem Verein Extremislos e. V. aktiv für Demokratie und Toleranz ein.

INFOS

Zielgruppe:	ab Klassenstufe 9
Dauer:	90 - 120 Minuten
Räumlichkeiten:	Aula oder Klassenraum
Vorraussetzung:	Beamer, Leinwand, ggf. Mikro und Lautsprecher

- ▶ Freiheit und Unfreiheit in der deutsch-deutschen Geschichte

Freiheit um jeden Preis

Deutsch-deutsche Geschichte als Zeitzeugenbericht



INHALT

„War doch nicht alles schlecht in der DDR“, sagen die Einen. „Die DDR war genauso schlimm, wie die Nazi-Zeit“, sagen die Anderen. Wie war sie denn nun wirklich, diese DDR?

WAS WIRD GELERNT?

Die Schülerinnen und Schüler lernen, welche Auswirkungen das sozialistische System der DDR auf den Alltag und den Lebenslauf der Bürger hatte. Das System, in dem alle gleich und Werdegänge vorbestimmt sind, wird der individuellen Freiheit mitsamt ihrer Verantwortung der liberalen Demokratie gegenübergestellt.

ZEITZEUGE

Der ehemalige Gymnasiallehrer und Hauptgeschäftsführer des Arbeitgeberverbands Braunschweig, **Manfred Casper**, ist in der DDR aufgewachsen und hatte eine schöne Kindheit. Die Enge der Unfreiheit hat er dann als Jugendlicher in vielen Schlüsselerelebnissen gespürt. Mit diesen Erlebnissen entwickelte sich der drängende Wunsch, in Freiheit zu leben. Doch legal konnte er nicht ausreisen. Als 18-jähriger versuchte er die Flucht. Sie misslang. Er wurde gefasst und verurteilt.

INFOS

Zielgruppe:	ab Klassenstufe 9
Dauer:	90 Minuten
Räumlichkeiten:	Aula
Vorraussetzung:	Beamer, Leinwand eventuell Mikro und Lautsprecher

- ▶ Finanzbildung für junge Erwachsene

Finanzbildung – Was Jugendliche über Geld wissen sollten



INHALT

Wir alle haben jeden Tag mit Geld zu tun, aber viele lernen erst als Erwachsene den richtigen Umgang damit. „Finanzen gehören dringend auf den Lehrplan in der Schule“, findet Magdalena Sporkmann, Autorin des Finanzratgebers für Jugendliche „Miss Money“. Die Schülerinnen und Schüler erhalten nicht nur interessante Einblicke in das Thema Finanzen, sondern auch wertvolle Tipps für den eigenen Umgang mit Geld.

WAS WIRD GELERNT?

In ihrem Vortrag vermittelt Magdalena Sporkmann jungen Menschen die Grundlagen des Geldverdienens, Sparens und Investierens. Sie beantwortet Fragen wie: Welche Berufe eignen sich für Jugendliche und welche rechtlichen Dinge gibt es bei Schülerinnen- und Schülerjobs sowie Ferienjobs zu beachten? Wie spare ich erfolgreich auf einen Traum? Wie schaffe ich es, weniger Geld auszugeben? Welche Möglichkeiten und welche Verantwortung bringt Geld mit sich?

REFERENTIN

Magdalena Sporkmann ist Journalistin und Autorin aus Berlin. Die Finanzexpertise hat sie in der Folge der Finanzkrise 2008 im Selbststudium erworben. Am Herzen liegt ihr die Finanzbildung von jungen Erwachsenen und Frauen.

INFOS

Zielgruppe:	ab Klassenstufe 9
Dauer:	90 Minuten
Räumlichkeiten:	Aula
Vorraussetzung:	eventuell Mikro und Lautsprecher



DEMOKRATIE LERNEN



Unser Angebot für Schulen

- ▶ Antisemitismusprävention
- ▶ Schule gegen Rassismus
- ▶ Demokratie lernen und leben
- ▶ Freiheit und Unfreiheit in der deutsch-deutschen Geschichte
- ▶ Finanzbildung für junge Erwachsene

Herzlich willkommen!

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unseren politischen Bildungsangeboten für Schülerinnen und Schüler.

In diesem Flyer finden Sie themenspezifische Veranstaltungen an Schulen, die bundesweit unter dem Dach der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit organisiert werden. Unsere Angebote mit externen Referentinnen und Referenten richten sich ausschließlich an ältere Jugendliche der Oberstufe und sind kostenfrei für Schulen.

Politische Bildung ist entscheidend für die Teilnahme an Demokratie und die freiheitliche Gestaltung unserer Zukunft. In einer zunehmend komplexen Welt möchten wir junge Erwachsene durch unsere Schulveranstaltungen für politische Prozesse sensibilisieren, über gesellschaftliche Entwicklungen informieren und sie zur Handlungsfähigkeit für demokratische Werte und Freiheit befähigen. Wir laden Sie und Ihre Schulklasse herzlich ein, an unserem Bildungsprogramm teilzunehmen.



► Demokratie lernen und leben

Zivilcourage im Alltag leben

Wie ich rechts- und linksradikale Erscheinungen erkenne und mit Zivilcourage begegnen kann



INHALT

Nicht selten platzen rechte und linke Gruppierungen ihre politischen Botschaften für Jugendliche durch gesellschaftliche und zwischenmenschliche Aktivitäten, begleitet von einem jugendgemäßen Sprachgebrauch im Alltag. Die Förderung individueller Fähigkeiten von Jugendlichen, diese Erscheinungen bewusst zu erkennen und sich couragiert dagegen zu engagieren, sind Anliegen des Workshops.

WAS WIRD GELERNT?

Vermittelt wird Wissen über das Auftreten rechter und linker Gruppen und Parteien in Verbindung mit deren Botschaften und wie sich Jugendliche in der Begegnung mit politisch motivierter Gewalt im Alltag erfolgreich behaupten und gegebenenfalls verteidigen können.

TRAINER-TEAM

Tom Steinborn-Henke ist Kommunikationswissenschaftler und seit über 20 Jahren Trainer für Handlungskompetenzen. **Katja Eisersdorf** ist Umweltwissenschaftlerin und Fachreferentin für Extremismusprävention. **Sven Booch** ist Kampfsporttrainer und anerkannter Gewaltpräventionstrainer.

INFOS

Zielgruppe:	ab Klassenstufe 9
Dauer:	7 Stunden (4 Bausteine Input & Übung)
Räumlichkeiten:	Klassenraum
Voraussetzung:	Tafel oder Smartboard

► Demokratie lernen und leben

Smarte Projektplanung für die SV-Arbeit

Crashkurs für Schülervertreter*innen und Schülervertreter



INHALT

Als Mitglied der Schülervertretung hat man die Chance, gemeinsam mit anderen etwas an der eigenen Schule zu bewegen. Doch wie funktioniert Schülervertretung eigentlich konkret?

WAS WIRD GELERNT?

Mit unserem Tagesworkshop wollen wir diese Wissenslücke schließen und Ihre Schülervertretung handlungsfähig machen. Wir zeigen dem Schülervertretungsteam, wie es seine Ideen und Projekte erfolgreich umsetzen kann, was ein erfolgreiches Team ausmacht und wie der Spaßfaktor dabei nicht zu kurz kommt.

REFERENTINNEN

Junge Kommunikationsberater*innen, Personalentwickler*innen und erfahrene Trainer*innen in der Jugend- und Erwachsenenbildung, die selbst einmal Schülersprecher*innen waren.

INFOS

Zielgruppe:	Schülervertretung
Dauer:	7 Stunden
Räumlichkeiten:	Klassenraum
Voraussetzung:	Tafel oder Flipchart

► Demokratie lernen und leben

Schülersprecher*in und nun?

Unsere Workshops

Dein Tageskurs in Deiner Schule



Du bist Schülersprecher*in, Klassensprecher*in oder willst es noch werden? Großartig!

Mit deinem Engagement kannst du viel erreichen!

Dein Onlinekurs für Schülervertretungen



Du willst an deiner Schule etwas bewegen?

Dann lernst du hier, wie du deine Ideen erfolgreich umsetzen kannst.



An unseren Angeboten interessiert?

Kontaktieren Sie Ihren Ansprechpartner der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit in Ihrer Nähe

Schleswig-Holstein / Hamburg

Frankenstraße 3,
20097 Hamburg
Tel.: 040 231 88 90
E-Mail: hamburg@freiheit.org

Berlin/ Brandenburg / Mecklenburg-Vorpommern

August-Bebel-Str. 3,
19055 Schwerin
Tel.: +49 30 288778-44
E-Mail: BBMV@freiheit.org

Niedersachsen/Bremen

Georgstraße 36,
30159 Hannover
Tel.: +49 511 169997-0
E-Mail: hannover@freiheit.org

Hessen/Rheinland-Pfalz

Wilhelmstraße 64,
65183 Wiesbaden
Tel.: +49 611 15756-7
E-Mail: wiesbaden@freiheit.org

Nordrhein-Westfalen

Theodor-Heuss-Straße 26,
51645 Gummersbach
Tel.: +49 2261 3002-146
E-Mail: nrw@freiheit.org

Baden-Württemberg

Feuerseeplatz 14,
70176 Stuttgart
Tel.: +49 711 220707-33
E-Mail: stuttgart@freiheit.org

Sachsen / Sachsen-Anhalt / Thüringen

Robert-Franz-Ring 1a,
06108 Halle (Saale)
Tel.: +49 345 6869610
E-Mail: halle@freiheit.org

Bayern

Orleansstraße 6,
81669 München
Tel.: +49 89 183184
E-Mail: bayern@freiheit.org

Bleiben Sie immer informiert mit unseren Newslettern.

Jetzt anmelden:

freiheit.org/de/newsletter

